



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Speech Analysis - Idris Elba: "Diversity in British Media"
(January 18th 2016)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Didaktische Hinweise zur Klausur

Mit der vorliegenden Musterklausur haben Sie die Möglichkeit, Ihre Klausur mit wenig Zeitaufwand effizient zu optimieren. Sie können dabei die Musterarbeit einfach unverändert zum Einsatz bringen, oder diese gegebenenfalls noch an die speziellen Bedürfnisse Ihrer Schüler oder an Ihren Unterrichtsstil anpassen.



Der umfassend erstellte Erwartungshorizont soll Ihnen sowohl als zeitliche Erleichterung als auch zur transparenteren Korrektur dienen. Auch können Sie sich hierdurch die gezielte Konsultation und Unterrichtsgestaltung erleichtern. Sie können den Bewertungsschlüssel sowie einzelne Kriterien natürlich noch umlegen und nach Ihren Bedürfnissen ausbauen.

Die Nutzung eines solchen Erwartungshorizonts kann bei richtiger Gestaltung und Anwendung eine erhebliche Arbeitserleichterung für den/die Lehrer/in bedeuten, sorgt für eine hohe Transparenz der Benotung und gibt somit auch den Schülern ein besseres, verständlicheres Feedback indem Stärken und Schwächen klar aufgezeigt werden. Dazu sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Der Erwartungshorizont enthält zu jeder Teilaufgabe der Prüfung ein separates Formular **(A)**. Dieses Formular beinhaltet jeweils aufgabenrelevante Bewertungskriterien, die die SuS für diesen Teilbereich der Prüfung erfüllen sollten. Am Schluss finden Sie zudem ein aufgabunabhängiges Formular **(B)** zur generellen Darstellungsleistung der SuS in der gesamten Prüfung. So können Sie die Schülerleistung Stück für Stück anhand des Erwartungshorizonts abgleichen.
- Neben den Erwartungskriterien der einzelnen Teilaufgaben sehen Sie eine Spalte, in der die maximal zu erreichende Punktzahl für jedes einzelne Kriterium aufgelistet ist **(C)**. Direkt daneben befindet sich eine Spalte, in der Sie die tatsächlich erreichte Punktzahl der SuS eintragen können **(D)**. Nach jedem Teilformular können Sie bereits die Summe der inhaltlichen Schülerleistung für den betreffenden Bereich ausrechnen **(E)**, ehe Sie im letzten Schritt auch die allgemeine Darstellungsleistung addieren und schließlich die Gesamtpunktzahl ermitteln **(F)**. Üblicherweise sind bei jeder Prüfung maximal 100 Punkte (= 100%) zu erreichen. So fällt es Ihnen leichter, die erreichte Punktzahl in eine Schulnote **(G)** umzuwandeln.
- Die Erwartungskriterien selbst **(H)** bleiben häufig relativ abstrakt formuliert, sodass die Formulare nicht zu unübersichtlich und detailliert werden. Zudem kann so gewährleistet werden, dass die Sinn- und Interpretationsvielfalt der Schülertexte nicht durch zu präzise Erwartungen eingeschränkt werden. Gegebenenfalls listet der ausführliche Bewertungsbogen im Anschluss noch einmal numerisch alle Kriterien des Erwartungshorizonts auf und erläutert diese inhaltlich bzw. veranschaulicht einige Kriterien durch treffende Beispiele. Nichtsdestotrotz sollte Ihnen insbesondere in den geisteswissenschaftlichen Fächern bewusst sein, dass es keine Ideallösung gibt und einzelne Kriterien auch durch unterschiedliche Antworten zufriedenstellend erfüllt werden können!

Idris Elba, “Diversity in British Media”

Idris Elba, a British actor known most for his leading role in the BBC crime series “Luther”, addressed the Members of Parliament in Westminster on January 18th 2016 with the following speech concerning diversity in British media.¹

Thanks for such a warm welcome. I could almost feel at home... In fact we’re not far from where I grew up in East London, but as a young man, I never thought I’d come here. In fact as an older man, I never thought I’d come here. But Oona² invited me to speak here today. You know what she's like; she's a bit obsessed with diversity. I told her to get out more and stop watching TV. Thing is, when you get out more, you see there's a disconnect between the real world and TV world. People in the TV world often aren't the same as people in the real world. And there’s an even bigger gap between people who make TV, and people who watch TV. I should know, I live in the TV world. [...] Why [do we even need] change?

1. Because the TV world helps SHAPE the real world. It’s also a window on our world. But when we look out the window, none of us live in Downton Abbey.

2. Because the creative industries are the foundation of Britain's future economy. You guys want to safeguard Britain's economy, right? That's your job?

3. If you want to safeguard the economy, you have to safeguard the Creative Industries; and they rely on TALENT. Talent is our lifeblood - we can't afford to WASTE it, or give it away. But when you don't reflect the real world, too much talent is trashed. Talent is everywhere, opportunity isn't. And talent can’t reach opportunity. Especially on our small island – that’s why British talent gets exported all over the world. We haven’t done enough to nurture our diverse talent.

But before I go any further I want to say something really important: I'm not here to talk about black people; I’m here to talk about diversity. Diversity in the modern world is more than just skin colour. It’s gender, age, disability, sexual orientation, social background, and - most important of all, as far as I’m concerned – diversity of thought. Because if you have genuine diversity of thought among people making TV and film, then you won’t accidentally shut out any of the groups I just mentioned.

Anyway, on the whole, I don’t think of myself as just a ‘black actor’. [...] None of us are just one flavour or one colour. If we were, we’d be one-dimensional. And that’s what used to drive me mad as an up and coming actor. My agent and I, we’d get scripts and we were always asked to read the “black male” character. Or “the athletic type.” [...] But when a script called for a “black male”, it wasn’t describing a character. It was a describing a skin colour. [...] So I got to a certain point in my career, and I saw that glass

¹ <http://www.channel4.com/info/press/news/idris-elba-s-keynote-speech-to-parliament-on-diversity-in-the-media>

² Oona King, the former Chief Diversity Officer for Channel 4, Member of Parliament from 1997 to 2005 and current Labour Party politician



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Speech Analysis - Idris Elba: "Diversity in British Media"
(January 18th 2016)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

